

Pressemitteilung, 30.09.2014

Neuer Dachverband der Migrantinnenorganisationen – DaMigra hat sich gegründet!

Am 27. und 28. 9. 2014 hat in Köln die Gründerinnenkonferenz des Dachverbandes der Migrantinnenorganisationen stattgefunden. Die Konferenz stand unter dem Motto „**Migrantinnenorganisationen – ein Raum für Empowerment**“.

An der Konferenz nahmen über 100 Frauen aus unterschiedlichen Migrantinnenorganisationen teil, die ihre Expertise und Erfahrungen für die zukünftige Arbeit des Dachverbandes eingebracht haben.

Projektkoordinatorin Behshid Najafi sowie **Herr Dr. Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** eröffneten den Kongress.

„Ich freue mich über die Gründung des ersten bundesweiten, herkunftsübergreifenden Dachverbandes der Migrantinnenorganisationen und gratuliere dem ersten Vorstand zur Wahl“, sagte der Staatssekretär Dr. Kleindiek anlässlich des Kongresses. „Der neue Dachverband bietet die Möglichkeit, die Anliegen der Migrantinnen auf Bundesebene wirkungsvoll zu vertreten. Ich wünsche allen Beteiligten viel Kraft und Erfolg für den weiteren Aufbau und die Arbeit des Dachverbandes.“

Dr. Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, erklärte zur Gründung des Dachverbandes der Migrantinnenorganisationen: „Migrantinnenorganisationen spielen im Integrationsprozess eine wichtige Rolle. Durch die bundesweite Vernetzung können sie ihre Kompetenzen und Leistungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärker bündeln und sichtbar machen. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit DaMigra eine zuverlässige Ansprechpartnerin für migrations- und integrationspolitische Fragestellungen gewinnen, die neue Impulse setzt“.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
des Innern

DaMigra
c/o agisra e.V.
Kleiner Griechenmarkt 73-77
50676 Köln

Dr. Ayla Güler Saied & Sara Djahim &
Hannah Farhan
Tel.: 0221-789 574 37
info@damigra.de

Prof. Dr. Maria Do Mar Castro Varela führte mit einem Referat zum Thema „Migrantinnenorganisationen - ein Raum für Empowerment“ thematisch in die Konferenz ein.

In World-Cafés mit den thematischen Ausrichtungen wie politische Partizipation, Arbeitsmöglichkeiten und Beschäftigung sowie Grenzen und Möglichkeiten der Vernetzungsarbeit wurden wichtige Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit gesetzt.

Am Sonntag, den 28. September konnte die Satzung des Dachverbandes der Migrantinnenorganisationen verabschiedet werden. Im Anschluss daran fanden Vorstandswahlen statt. Sieben Frauen aus unterschiedlichen Migrantinnenorganisationen wurden in den Vorstand gewählt.

Behshid Najafi, Projektkoordinatorin von DaMigra und gewählte Vorstandsfrau sagte: „Ich bin froh, dass so viele kompetente Frauen an der Konferenz teilgenommen haben und die Satzung als Meilenstein für die Gründung des Vereins gelegt wurde. Mit Zuversicht blicke ich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den anderen engagierten Vorstands-Frauen, um die Ziele von DaMigra zu realisieren.“

Der Dachverband der Migrantinnenorganisationen setzt sich herkunftsunabhängig und bundesweit für die politische, rechtliche und soziale Gleichberechtigung von Migrantinnen in Deutschland ein. Darüber hinaus vertritt der Dachverband migrations- und frauenspezifische Belange und dient als Ansprechpartnerin in Politik, Medien und Öffentlichkeit.